

Schwerpunkte der Stiftungsförderung: Innovative Ideen und junge Talente

Die Herausforderungen werden im Zusammenhang mit der alternden Bevölkerung immer weiter anwachsen. Um der Demenzforschung zum Durchbruch zu verhelfen, müssen gerade auch neue Forschungspfade beschritten werden. Daher fördert die Stiftung junge, exzellente Wissenschaftler in besonderer Weise.

➤ **Wissenschaftliche Nachwuchsgruppen** werden in allen Forschungsbereichen dringend benötigt, um neue Ansätze zu identifizieren und zu erforschen.

➤ **Das Querdenker-Programm** unterstützt jedes Jahr jeweils zwei junge Wissenschaftler an allen zehn DZNE-Standorten mit einer Starthilfe von je 5.000 Euro. Damit sollen sie erste Schritte gehen können, um herausragende und vielversprechende Ideen weiter zu entwickeln.

➤ Durch die Förderung des **Technologietransfers** will die Deutsche Demenzhilfe DZNE-Wissenschaftler unterstützen, die an Projekten mit einem potentiell großen Nutzen für Patienten und die Gesellschaft arbeiten. Derartige Innovationen fördert die Stiftung mit einer Anschub- bzw. Brückenfinanzierung.

Ihre Spende für eine Zukunft ohne Demenz

Stifternverband/Deutsche Demenzhilfe
Commerzbank AG Essen
IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00
BIC: COBADEFFXXX



Stiftungskuratorium und Stiftungsrat

Claudia von Arnim, Alexandra Gräfin Lambsdorff, Dr. h.c. Annette Schavan, Dr. Sabine Helling-Moegen, Prof. Dr. Helga Rübnsamen-Schaeff (vorne, v.l.n.r.)
Rainer Lüdtko, Olaf Piepenbrock, Prof. Dr. Dr. Pierluigi Nicotera, Wolfgang Clement, Eduard Thometzek (nicht auf dem Foto)

Die Deutsche Demenzhilfe – DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit ist eine nichtrechtsfähige Stiftung unter dem Dach des Stifternverbandes.

Kontakt zur Geschäftsstelle:

Stifternverband
Deutsches Stiftungszentrum
Karsten Krüger
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: 0201/8401-193
kontakt@dzne-stiftung.de
www.dzne-stiftung.de

Impressum

Vorstand des Stifternverbandes (i.S.d.V.):
Prof. Dr. Dr. Andreas Barner (Vorsitzender) · Dr. Simone Bagel-Trah
Dr. Kurt Bock · Dr. Nikolaus von Bomhard · Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller
Dr. Reinhard Christian Zinkann · Prof. Dr. Andreas Schlüter

Eingetragen beim Vereinsregister Essen, VR 5776

Bildnachweise: © DZNE, © iStock177008288 monkey-businessimages |
876676044 Halfpoint, © Grafik-frischeminze
Stand: Januar 2019



**Deutsche
Demenzhilfe**

DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

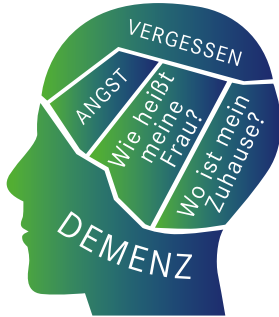


Forschung fördern –
Demenz besiegen

Bitte helfen
Sie mit Ihrer
Spende

Demenz betrifft immer mehr Menschen

Aktuell leiden allein in Deutschland 1,7 Millionen Menschen an einer Demenzerkrankung. Es gibt verschiedene Formen von Demenz, wie zum Beispiel die Frontotemporale Demenz (FTD), die Vaskuläre Demenz oder die Lewy Körperchen-Demenz. Die häufigste Form ist jedoch die Alzheimer-Demenz.



Allen Demenzerkrankungen ist der Verlust von Nervenzellen gemeinsam. Ohne wirksame Medikamente wird die Zahl der Demenzerkrankten aufgrund der steigenden Lebenserwartung im Jahr 2050 hierzulande bei 3 Millionen liegen. Unser Gesundheits- und Pflegesystem ist

auf diese Entwicklung nicht ausreichend vorbereitet. Bis heute kann Demenz nicht geheilt werden. Vorbeugende Therapien existieren bislang auch nicht. Wenn die Krankheit diagnostiziert ist, können einige Symptome mit Medikamenten bestenfalls hinausgezögert werden.

Die Demenz-Forschung muss weiter aufholen

Entdeckt wurde die Demenzerkrankung bereits im Jahr 1906 von dem Psychiater Alois Alzheimer. Doch auch nach über 100 Jahren ist eine Heilung noch immer nicht möglich. Während bei der Erforschung von anderen Volkskrankheiten in den letzten Jahr-

zehnten beachtliche Fortschritte dank großer Investitionen erzielt wurden, hat die Demenz-Forschung zwar schon wichtige Erkenntnisse geliefert, aber ein Durchbruch ist noch nicht in Sicht.

Die Deutsche Demenzhilfe – DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit wurde gegründet, um

die Forschung mit privaten Mitteln in großen Schritten nach vorne zu bringen. Nur so können wir erreichen, dass vorbeugende und heilende Therapien schneller zur Verfügung stehen. Die Stiftung Deutsche Demenzhilfe fördert die Forschung am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE).



Exklusive Forschungspartnerschaft

Mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) hat die Deutsche Demenzhilfe einen international anerkannten Forschungspartner an ihrer Seite. Gemeinsam mit den führenden Universitäten und Universitätskliniken bündelt das DZNE das Expertenwissen auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen an deutschlandweit zehn Standorten.

Von der Grundlagenforschung über die Klinische Forschung, den Bevölkerungsstudien bis hin zur Pflege- und Versorgungsforschung deckt das DZNE das gesamte Forschungsspektrum ab. Damit hat es als Forschungszentrum die bestmöglichen Voraussetzungen, um die komplexen wissenschaftlichen Fragestellungen hinter einer Demenzerkrankung effektiv und erfolgversprechend anzugehen.

Es geht nur mit Ihrer Hilfe

Die Deutsche Demenzhilfe fördert die Forschung am DZNE, damit ein schnellerer Durchbruch bei der Vorbeugung und Bekämpfung von Demenzerkrankungen erzielt werden kann. Doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Sie können einen Beitrag leisten, indem Sie die Stiftung Deutsche Demenzhilfe entweder mit einer Spende oder mit einer Zustiftung fördern.

Mit einer Zustiftung stärken Sie das Fundament der Stiftung

Ihre Zustiftung erhöht das Stiftungskapital und Sie leisten damit einen dauerhaften und nachhaltigen Beitrag. Mit den erwirtschafteten Erträgen kann die Forschung am DZNE langfristig gefördert werden. Zustiftungen stärken das Fundament der Stiftung Deutsche Demenzhilfe und sichern ihre Zukunftsfähigkeit.



Bitte vermerken Sie in Ihrer Überweisung das Stichwort „Zustiftung“, denn der Gesetzgeber gewährt für Zustiftungen einen besonderen Steuerabzug.

Eine Spende erfüllt den Stiftungszweck direkt

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass wir den Stiftungszweck direkt erfüllen können. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer freien oder einer zweckgebundenen Spende. Freie Spenden können wir dort einsetzen, wo sie gerade am dringendsten benötigt werden. Wenn Sie zweckgebunden spenden möchten, sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam finden wir das passende Projekt für Ihre Förderung.

Ihre Ansprechpartnerin für Spenden und Zustiftungen

Kerstin Rungberg, Beraterin für privates Engagement
Tel.: 0228/43302-204
kerstin.rungberg@dzne.de

